

Wort-Gottes-Feier für 3 – 6 jährige Kinder zum Sonntag des Wortes Gottes

Vorbereitung: ein goldener Reifen ungefähr in der Größe eines Gymnastikrings, eine Bibel, die in viele bunte Tücher wie ein Geschenk verpackt ist, Kreppbänder, Materialien zum Schmücken (Naturmaterialien, Sterne, Glassteine, Perlen ...), großes rundes Stofftuch als Mitte.

Begrüßung: Herzlich willkommen zu unserem heutigen Kindergottesdienst. Miteinander wollen wir heute feiern und uns daran erinnern, wie sehr Gott die Menschen liebt.

Kreuzzeichenlied (Ich denke an dich, ich erzähle von dir, ich spüre du bist bei mir 3x)

Einleitung

In den Worten und Taten Jesu können wir diese Liebe Gottes erfahren. Jesus wollen wir begrüßen.

Jesuserkerze anzünden

Kyrie

Jesus macht uns das Wesen Gottes erfahrbar. (Liedruf)

Er ist das Licht der Welt. (Liedruf)

Er macht unser Leben hell. (Liedruf)

Liedruf: (kann auch nach jeder Zeile gesungen werden) Herr erbarme dich, Herr umarme mich (T + M: Kurt Mikula; ohne Zwischenstrophen, nur Refrain) [https:// www.mikula-kurt.net/2018-1/herr-erbarme-dich/](https://www.mikula-kurt.net/2018-1/herr-erbarme-dich/)

Zentrieren

Goldenen Reifen von Kind zu Kind geben und jeweils zum nächsten Kind sagen: Ich bin da und du bist da. Dabei das nächste Kind durch den Reifen hindurch ansprechen.

Das letzte Kind legt den goldenen Reifen dann in die Mitte.

GL legt ein Paket in die Mitte des Reifens, das in ganz viele bunte Tücher eingewickelt ist. Die Kinder werden angeregt zu raten, was sich in diesem Paket befinden könnte.

Schicht für Schicht darf nun jeweils ein Kind das Paket auswickeln (ev. mit Hilfe eines Erwachsenen). Im Inneren kommt eine Bibel zum Vorschein.

Die Kinder werden gefragt, ob sie selbst auch eine Kinderbibel zuhause haben und was ihre Lieblingsgeschichten sind.

Lied (Gottes Liebe ist so wunderbar – LQ 105)

Heute feiern wir, dass Gott uns die Bibel geschenkt hat. In der Bibel finden wir viele unterschiedliche Geschichten, die von der Liebe Gottes zu uns Menschen erzählen. In diesen Geschichten ist er uns besonders nahe. Eine davon wollen wir jetzt hören.

Evangelium

Bibelstelle vorlesen:

dazu geht der/die Lektor:in zur Mitte und nimmt ehrfürchtig die Bibel zur Hand. L bleibt in der Mitte stehen und liest den Text vor.

Jesus erklärt eine Bibelstelle (Lk 1,1–4.4,14–21) – Bibel in Leichter Sprache

Vor langer Zeit lebte ein Mann.

Der Mann hieß Lukas.

Lukas hat viel über Jesus gehört.

Lukas fand alles sehr spannend.

Darum hat Lukas über Jesus ein Buch geschrieben.

Alle Freunde von Gott lesen das Buch von Lukas.

Lukas erzählt in seinem Buch:

Jesus war ein erwachsener Mann geworden.

Jesus erzählte allen Menschen von Gott.

Die Menschen spürten:

Jesus ist etwas ganz Besonderes.

Einmal ging Jesus in eine Synagoge.

Die Synagoge ist ein Gemeindehaus.

In der Synagoge beten die Menschen zusammen.

Oder die Menschen lesen in der Bibel.

Oder diskutieren über Gott.

Oder hören einen Vortrag über Gott.

In der Synagoge sollte Jesus aus der Bibel vorlesen.

Und die Bibelstelle erklären.

Jesus öffnete die Bibel.

Jesus fand eine Bibelstelle.
Die Bibelstelle heißt so:
Ich komme von Gott.
Gott hat mir den Heiligen Geist gegeben.
Gott hat mich zu euch geschickt.
Damit ich euch die frohen Dinge von Gott erzähle.
Damit die Gefangenen wieder frei werden.
Damit die Blinden das Augenlicht wieder bekommen.
Und damit für alle eine frohe Zeit beginnt.

Jesus machte die Bibel wieder zu.
Alle Leute waren gespannt, wie Jesus die Bibelstelle erklärt.
Jesus fing an zu erklären.
Jesus sagte:
Ihr habt die Bibelstelle gehört.
Was ihr gehört habt, passiert gerade jetzt.
Bei euch.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-3-sonntag-im-jahreskreis>

Der:die Lektor:in legt die Bibel wieder zurück in die Mitte.

Kurzer Impuls: *Fragen an Kinder stellen:*

- Was habt ihr gerade in der Geschichte gehört?
- Welche Menschen kommen vor?
- Was ist eurer Meinung nach wichtig?
- Glaubt ihr, haben die Leute damals verstanden, was Jesus damit meint?

Hinter jeder Geschichte in der Bibel versteckt sich eine wichtige Botschaft von Gott an uns Menschen. Manchmal ist es schwierig, die Botschaft zu verstehen. Dann tut Unterstützung gut.

Aktion

*Jedes Kind bekommt langen Streifen aus buntem Krepppapier, zusammengerollt zu einer Rolle. Der Streifen repräsentiert eine Geschichte aus der Bibel.
Jede:r legt seinen Streifen zusammengerollt rund um die Mitte.*

Die Bibel wird oft als Lebensbuch bezeichnet, weil sie etwas mit unserem Leben zu tun hat. Vielleicht hat jemand von euch diesen Ausdruck schon mal wo gehört ...

Der Sinn der Erzählungen in der Bibel war nicht nur für die Menschen wichtig, die zur Zeit von Jesus gelebt haben, sondern auch für jede:n Einzelne:n von uns heute. Die Geschichten schaffen eine Verbindung zwischen uns und Jesus.

Darum rollen wir jetzt die Krepppapierrollen von der Mitte aus aus, bis sie an unseren Platz reichen.

Seht euch einmal das Bild an, das gerade entstanden ist.

Was fällt euch auf?

Jedes Kind ist mit der Mitte verbunden und was liegt da genau im Zentrum?

Die Bibel.

Sie ist die Botschaft von Jesus. Uns allen ist sie als Christ:innen wichtig und wir alle versuchen, sie so gut wie möglich zu verstehen. Jesus will uns dabei helfen und zeigt uns IN DER BIBEL Wege, wie uns das gelingen kann.

Um zu zeigen, wie wertvoll diese Verbindung zwischen unserem Leben und den Erzählungen in der Bibel ist, verzieren wir nun die Kreppbänder mit verschiedenen Materialien (Naturmaterialien, kleine Edelsteine, Perlen ...). Jedes Kind darf sich bei den am Rand bereitgestellten Materialien bedienen.

Betrachtung des Bildes

Was fällt euch auf?

(jede:r Streifen ist unterschiedlich. Es hat unterschiedliche Farben und einen unterschiedlichen Charakter.)

Jedem war beim Gestalten des Bandes etwas anderes wichtig. Jeder hat andere Farben dazu gewählt. Genauso ist es auch wenn wir Bibelstellen hören. Jedem Menschen ist etwas anderes beim Hören/Lesen eines Textes im Gedächtnis geblieben. Jesus will uns in dieser Geschichte beim Verstehen helfen und „deutet“ sie für die Menschen in der Synagoge. Eine Synagoge ist ein Haus, wo sich die Menschen regelmäßig versammeln, um miteinander zu beten und zu feiern. Ähnlich wie eine Kirche.

Das Kreppband „entfaltet“ sich dadurch für jede:n von uns. Jesus zeigt uns einen Weg, wie wir in den Geschichten etwas finden können, das mit unserem Leben zu tun hat.

Stellt euch nun vor, dass eure Augen ein Fotoapparat sind. Damit ihr euch auch später an dieses Bild erinnert, macht ein Foto und speichert es in eurem Gedächtnis.

Kurze Stille

Fürbitten

- Für alle, die von dir erzählen.
- Für alle, die dich suchen.
- Für alle, die traurig sind.
- Für alle, die große Verantwortung tragen.

Vater Unser: Gesungen mit Gesten dazu

Als Zeichen unserer Jesus-Gemeinschaft, möchte ich euch jetzt einladen aufzustehen und gemeinsam das Vater-Unser zu singen.

Schlussgebet

Gott,

Du hast uns durch diese Bibel eine Sammlung mit vielen großartigen Geschichten geschenkt.

Dafür danken wir dir.

Wir wollen sie auch anderen weitererzählen.

Hilf uns dabei.

Durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn,

Amen

Segen

Diesen schönen Segen habe ich auch in unserer Bibel gefunden:

Der segne uns und behüte uns.

Der schaue uns freundlich an und schenke uns seine Liebe.

Der gebe uns Glück und Frieden.

So segne uns Gott, der uns Vater und Mutter ist, sein Sohn Jesus und der Heilige Geist

A: Amen

Angela Eckerstorfer
Pädagog. Mitarbeiterin
Bibelwerk Linz